

Bildungsstandards/Kompetenzen	Schulcurriculum	Umsetzungsideen/Methodenvorschläge
<p><b>Individualität, Sozialität (Klasse 9)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>·entscheidende Phasen ihrer Entwicklung und Sozialisation reflektieren;</li> <li>·die Kulturbedingtheit der Entwicklung von Jugendlichen erörtern;</li> <li>·die Bedeutung von Zuwendung, Bindung und Erziehung für die Entwicklung des Menschen erkennen und erörtern;</li> <li>·Formen der Verantwortung unterscheiden und den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung erklären</li> <li>· Konflikte in Selbstfindungsprozessen analysieren und bewerten</li> </ul> <p><b>Gewalt und Gewaltlosigkeit (Klasse 10)– Konflikte (9)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Ursachen menschlicher Aggression erläutern und Aggressionstheorien in Grundzügen darlegen;</li> <li>· die Notwendigkeit von Konfliktregelung als Bedingung humanen Zusammenlebens erörtern.</li> <li>· Erscheinungsformen von Gewalt wahrnehmen und beschreiben sowie deren Ursachen und Folgen analysieren;</li> <li>· in Ansätzen Möglichkeiten und Grenzen erörtern, um Gewalt einzudämmen;</li> </ul> <p>Formen friedlichen Zusammenlebens einüben.</p>	<p><b>Identität- Das Schiff des Theseus</b>  <b>Von der Individualität zur Sozialität</b>  <b>Der Mensch als soziales Wesen</b></p> <p><b>Formen von Gewalt</b>  <b>Strukturelle, kulturelle und personale Gewalt nach Galtung</b>  <b>Gewalt und Schule</b>  <b>Aggressionstheorien und ihre Grenzen beschreiben und erklären</b>  <b>Kriegstraumatisierungen</b>  <b>Umgang mit Tätern</b>  <b>Gibt es eine Rechtfertigung für Gewalt?</b>  <b>Gewaltfreier Widerstand</b>  <b>Ist ein Leben in Frieden möglich?</b>  <b>Friedensbewegungen</b></p>	<p><b>Rollenspiele</b>  <b>Identitätsraten in der Gruppe</b>  <b>Empathie-Spiel</b>  <b>„Kaspar Hauser“ als Beispiel der sozialen Isolation und deren Folgen</b></p> <p><b>Rollenspiele</b>  <b>Debatten</b>  <b>Filmausschnitt „I wie Ikarus“</b></p>

<p>Liebe, Ehe, Familie (Klasse 9) Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· in der Auseinandersetzung mit Liebe und Freude, Schmerz, Leid und Trauer die existenzielle Bedeutung von Gefühlen erkennen;</li> <li>· die Bedeutung von Zuwendung, Bindung und Erziehung für die Entwicklung des Menschen erkennen und erörtern;</li> <li>· die Bedeutung von Liebe und Freundschaft für eine humane Lebensführung darlegen;</li> <li>· Generationenkonflikte analysieren und bewerten;</li> <li>· Bedingungen für gelingende/misslingende Partnerschaft formulieren und Möglichkeiten verantwortlichen Umgangs mit Sexualität erörtern;</li> <li>· Formen des Allein- und Zusammenlebens im Hinblick auf Probleme, Zukunftschancen und eigene Erwartungen bewerten</li> <li>· den gesellschaftlichen Wandel des Rollenverständnisses (sex and gender) darlegen;</li> </ul> <p>Altern - Sterben – Tod (Klasse 9) Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· physische, psychische und soziale Erscheinungsformen des Alterns benennen;</li> <li>· Einstellungen und Haltungen zu Sterben und Tod erörtern;</li> <li>· sich mit Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit als Grundzug menschlichen Lebens in ihrer Bedeutung für die eigene Lebensgestaltung auseinander setzen;</li> <li>· die Bedeutung von Zuwendung, Bindung und Erziehung für die Entwicklung des Menschen erkennen und erörtern;</li> <li>· in der Auseinandersetzung mit Liebe und Freude, Schmerz, Leid und Trauer die existenzielle Bedeutung von Gefühlen erkennen</li> </ul>	<p>Gründe für eine gelingende und misslingende Beziehung erarbeiten Freundschaft und Liebe Umgang mit Homosexualität Treue Respektvoller Umgang mit in einer Beziehung Umgang mit Enttäuschungen Verliebt - verlobt – verheiratet? Formen des Zusammenlebens Ehe, Familie und Kinder Umgang mit Homosexualität</p> <p>Assoziationen zum Thema „Altern“ Umgang mit alten Menschen Veränderungen im Alter Wunsch nach ewiger Jugend? Sterben – ein Prozess (Sterbephasen) In Würde sterben Umgang mit Trauer Einstellungen zum Tod Sterbehilfe in Deutschland und anderen Ländern im Vergleich</p>	<p>Fotolovestory basteln Liebeslieder deuten Assoziationen „Familie ist für mich...“ Loriot-Sketches Kommunikation von „Mann und Frau“ beispielsweise: Das Frühstücksei, Garderobe, u.a.</p> <p>Reaktionen auf den Umgang mit dem Altern am Beispiel: „Der Fall des Benjamin Button“</p> <p>Internetrecherche zum Thema „Sterbehilfe“</p>
--	--	---



<p>Christentum (Klasse 9) Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>·christliche Feste und Bräuche in ihrer zeitlichen Abfolge beschreiben;</li> <li>·die wichtigsten Stationen des Lebens Jesu im historischen Kontext darlegen;</li> <li>·in Ansätzen die Entwicklung des Christentums und zentrale Inhalte der christlichen Lehre erläutern.</li> </ul> <p>Islam (Klasse 10) Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>·die Entstehung und die Lehre des Islam in Ansätzen darlegen;</li> <li>·exemplarisch soziale und politische Strukturen islamischer Gesellschaften analysieren;</li> <li>·an Beispielen die kulturgeschichtliche Bedeutung des Islam erläutern.</li> </ul>	<p>Die christlichen Feste Leben und Wirken Jesu Die Bibel Die Bergpredigt Vielfalt der christlichen Kirchen heute</p> <p>Wer ist Muslim – was bedeutet Islam? Leben und Wirken von Mohammed Entstehung und Lehre (Mohammed, Koran, Fünf Säulen des Islam) des Islam in seinen Grundzügen Mekka und seine Bedeutung Der Koran Religiöse Praktiken</p>	<p>Mediotheksrecherche in Verbindungen mit den Materialien der Fachschaft Religion</p> <p>Mediotheksrecherche in Verbindungen mit den Materialien der Fachschaft Religion</p>
---	--	---

### Moralisch-ethisches Argumentieren

#### *Analytische Dimension*

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre Neigungen und Interessen analysieren und reflektieren;
- differenziert moralische Phänomene beschreiben; philosophische Theorien in ihren Grundzügen erläutern;
- Formen analytischen und argumentierenden Schreibens anwenden.

#### *Hermeneutische und kommunikative Dimension*

Die Schülerinnen und Schüler können

- durch Einfühlung und Perspektivenwechsel Andersheit und Fremdes erfahren und zum Ausdruck bringen;
- historisch gegebene moralisch-religiöse Phänomene deuten und auf gegenwärtige Sachverhalte beziehen;
- anspruchsvollere philosophische Texte sinngemäß wiedergeben und moralbezogene Probleme angemessen erörtern.

#### *Kreativ-konstruktive Dimension*

Die Schülerinnen und Schüler können

- Gedankenexperimente sowie Modellbildungen vornehmen;
- philosophische Sachverhalte und Texte visualisieren;
- mit moralbezogenen Texten kreativ umgehen.

